

Jahresbericht 2016



Unser Ziel bleibt: ein umfassender medialer Service public

Das vergangene Jahr war geprägt durch eine angeheizte Mediendiskussion.

Die Eidgenössische Medienkommission wie auch der Bundesrat stärken der SRG den Rücken und wollen weiterhin einen umfassenden medialen Service public.

Die Landesregierung gibt der SRG aber auch Hausaufgaben mit und fordert etwa, dass sich die SRG verstärkt den medialen Anliegen der jungen Generation annehmen soll. Während der Ständerat grossmehrheitlich hinter der Haltung des Bundesrates steht, weist der Nationalrat eine knappe Mehrheit für das SRG kritische Lager auf.

In diesem Lager befinden sich Gruppierungen, die den Service public einschränken möchten: keinen Sport, keine Unterhaltung bei der SRG, Senkung der Gebühren und somit Einschränkung des Programms. Diesem Lager zuzuzählen sind aber auch jene, welche die Gebühren

und somit auch die SRG abschaffen möchten (No Billag).

Die SRG stützt sich auf den Auftrag, den ihr Bundesverfassung und Politik übertragen haben. Sie legt dar, welche Leistungen sie für die gesellschaftliche Debatte und die mediale Grundversorgung der vier-sprachigen Schweiz erbringen will. Die SRG argumentiert, dass viele ihrer Angebote über den Markt nicht finanzierbar wären. Sie unterbreitet auch den Verlegern eine Reihe von Kooperationsvorschlägen, um gemeinsam gegenüber der internationalen Konkurrenz zu bestehen.

Dialog mit der Bevölkerung

Auch der SRG wohlgesinnte Kreise machen beim grössten Medienunternehmen der Schweiz Reformbedarf geltend. Stichworte dazu sind etwa: keine Unterbrecherwerbung mehr, mehr anspruchsvolle Service-public-Programme, mehr Mut bei der Programmierung in der Primetime, mehr Eigenproduktionen und

Schweiz-Bezug, mehr Berücksichtigung des jungen Publikums und der Bewohnerschaft mit Migrationshintergrund.

Diese Diskussionen werden 2017 in hoher Intensität weitergehen.

Für uns als Trägerschaft gilt es, den umfassenden medialen Service public, den wir auch für unsere Region Zentralschweiz notwendig haben, zu stützen und in der Diskussion mit der Bevölkerung und den verschiedensten Gruppierungen unserer Gesellschaft zu stärken.

Wir müssen uns für diese Auseinandersetzung wappnen. Wir müssen Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik über Auftrag und Rolle der SRG informieren und mit ihnen die Diskussion führen. Dazu können alle unsere Sektionen mit ihren Mitgliedern beitragen. Informationen und Argumente finden sich im Mitglieder-magazin LINK und auf der Webseite srgssr.ch. Bereits gewappnet haben wir uns organisatorisch, 2016



verabschiedeten wir die neuen Statuten.

Sie sollen die SRG Zentralschweiz dank der

neuen Organisation ihrer Gremien flexibel machen und mithelfen, dass auch in unserer Region jenen Gruppierungen begegnet werden kann, die den medialen Service public einschränken oder gar abschaffen möchten.

Dazu braucht es aber auch Mitglieder, welche sich das Motto «Unser Engagement ist Programm» auf die Fahne geschrieben haben, bisher und in Zukunft.

Dafür sage ich besten Dank!

*Niklaus Zeier
Präsident SRG Zentralschweiz*

Vorstandsmitglieder der SRG Zentralschweiz

Der Vorstand setzt sich neben dem Leitenden Ausschuss aus Vertreterinnen und Vertretern der sechs Zentralschweizer Kantone sowie der Stadt Luzern, den sechs Sektionen und weiteren Vorstandsmitgliedern zusammen.

Die Vorstandsmitglieder sind alphabetisch aufgeführt:

1. Edith Baumann Renner, SRG Uri
2. Dagmar Christen, Stadt Luzern
3. Patricia Diermeier Reichardt, SRG Zug
4. Burkhard Eggenberger, Evang.-ref. Landeskirche Kanton Luzern
5. Florian Flohr, Kath. Kirche Stadt Luzern
6. Karl Graf, SRG Nidwalden
7. Hans-Peter Heini, Kanton Luzern
8. Ursula Kottmann, Kanton Zug
9. Hanspeter Krummenacher, SRG Nidwalden
10. Ursula Krummenacher, SRG Obwalden

11. Mathias Kuchler, Kanton Obwalden
12. Andreas Luig, Kanton Schwyz
13. Hanny Lüönd, SRG Schwyz
14. Emil Mahnig, SRG Luzern
15. Richi Odermatt, SRG Nidwalden, Vizepräsident
16. Noémie Schafroth, SRG Nidwalden
17. Konrad Schuler, SRG Schwyz
18. Barbara Stöckli, SRG Luzern
19. Mario Stübi, SRG Luzern
20. Niklaus Zeier, SRG Luzern, Präsident
21. Adrian Zurfluh, SRG Uri

Mit beratender Stimme sitzen Stefan Eiholzer, Redaktionsleiter Regionaljournal Zentralschweiz, und Annette Mugglin, Leiterin Geschäftsstelle, im Vorstand.

Unter srgzentralschweiz.ch -> **Über uns**, sind die Vorstandsmitglieder mit allen Funktionsbezeichnungen aufgelistet.

Jahresrückblick



Christoph Gebel
Botschafter-Ausbildung
23. Januar



Tour de Suisse
11. Juni



Emil Mahnig, Marianne Noser, Niklaus Zeier
Delegierten-Versammlung
30. April

srqzentralschweiz



Anlass für engagierte Mitglieder
10. September



KKLB Kunst & Kultur
20. September



Radiowanderung
22. Mai



Querfeldeins
4.-9. September

Erfolgsrechnung per 31.12.2016

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Abweichung zum Budget
400 Öffentlichkeitsarbeit	8'629.50	14'800.00	4'650.60	-10'149.40
410 Generalversammlung	9'242.55	10'000.00	12'810.00	2'810.00
420 Veranstaltungen	17'749.70	23'500.00	11'463.40	-12'036.60
430 Beiträge Radio/Fernsehen	-	-	-	-
440 Auszeichnungen/Werkauftrag	-	-	-	-
460 Gremien	69'586.85	66'000.00	59'018.10	-6'981.90
470 Sektionen	3'300.00	8'000.00	4'920.00	-3'080.00
480 Geschäftsstelle	199'393.80	229'000.00	253'016.87	24'016.87
Aufwand	307'902.40	351'300.00	345'878.97	-5'421.03
600 Beiträge	38'239.00	38'400.00	38'634.00	234.00
610 Einnahmen Aktivitäten	-	10'000.00	-	-10'000.00
621 SRG.D freie Zuweisung	140'000.00	165'000.00	165'000.00	-
622 SRG.D Geschäftsstelle	120'000.00	120'000.00	120'000.00	-
641 Kapitalertrag	1'983.42	2'000.00	1'960.60	-39.40
650 übrige Einnahmen	-	500.00	-	-500.00
Ertrag	300'222.42	335'900.00	325'594.60	-10'305.40
Betriebsergebnis	-7'679.98	-15'400.00	-20'284.37	
Zuweisung Fonds	-1'980.00	-2'000.00	-1'960.00	
Zuweisung Fonds a.o.	-	-	-	
Auflösung Fonds	-	-	-	
Auflösung Rückstellungen	10'000.00	-	22'000.00	
Ergebnis	340.02	-17'400.00	-244.37	

Erläuterungen

Das Betriebsergebnis beläuft sich auf minus CHF 20'284.37, budgetiert waren minus CHF 15'400. Die Zinserträge werden jeweils dem SRG.Z-Fonds gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich das Minusergebnis auf CHF 22'244.37.

Somit müssen CHF 22'000 Rückstellungen aufgelöst werden, um ein knapp ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

¹ Das Budget für Werbeatikel ist nicht ausgeschöpft worden. Der Jahresbericht konnte günstiger produziert werden.

² Die nicht geplante Beschallung kostete CHF 2'049.

³ Einsparungen bei Aussenauftritten. Die Veranstaltung «Nacht der Korrespondenten» wird erst 2017 realisiert.

⁴ Weniger Sitzungen

⁵ Weniger Beiträge ausgerichtet

⁶ Höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Wechsel der Leitung der Geschäftsstelle.

⁷ Kein zusätzlicher Beitrag von SRG.D erhalten.

Die Wertschriften sind zum Nominalwert bilanziert.

Der Fonds beträgt nach der Abschlussbuchung CHF 197'164.85.

Das Eigenkapital beträgt nach Verrechnung des Endergebnisses CHF 9'284.87.

Durch die Auflösung vermindern sich die Rückstellungen auf CHF 39'000.

Bilanz per 31.12.2016

		Rechnungsjahr		Vorjahr	
Aktiven		CHF	CHF	CHF	CHF
120	Nidwaldner Kantonalbank	38'353.17		43'070.94	
125	Luzerner Kantonalbank	501.47		501.22	
127	Nidwaldner Kantonalbank	102'660.58		70'700.23	
135	Wertschriften	150'000.00		210'000.00	
140	Debitoren	-		-	
142	Verrechnungssteuerguthaben	679.00		679.00	
143	Transitorische Aktiven	-		-	
Passiven					
610	Transitorische Passiven		-		10'100.00
621	Kreditoren		46'744.50		49'117.30
622	Rückstellungen		61'000.00		71'000.00
641	Kapital		9'529.24		9'189.22
650	SRG-Fonds		195'204.85		193'224.85
	Verlust		-20'284.37		-7'679.98
		292'194.22	292'194.22	324'951.39	324'951.39

Der Revisionsbericht als integrierter Bestandteil der Rechnung ist auf der Webseite srgzentralschweiz.ch publiziert.

Hier finden Sie auch den ausführlichen Jahresbericht sowie weitere Berichte.

Impressum

Auflage: 300 Ex.
 Gestaltung: c2u.ch Hünenberg
 Fotos: Patricia Diermeier Reichardt, Karl Graf, Therese Rauch, Konrad Schuler, Thomas Züger
 © 2017 SRG Zentralschweiz Luzern



SRG Zentralschweiz

Geschäftsstelle

Inselquai 8

Postfach 3669

6005 Luzern

041 227 24 00

info@srgzentralschweiz.ch

srgzentralschweiz.ch

**UNSER ENGAGEMENT
IST PROGRAMM**